

Stadt Röbel/Müritz

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: 25-2012-012
Einreichendes Amt: Bauamt	Datum: 18.05.2012 Verfasser: Berger, Uwe
Sanierung und Neugestaltung Töpferwall	
- Bauabschnitt Frei- und Grünanlage -	
Beratungsfolge:	
<i>Status</i>	<i>Datum</i>
Ö	30.05.2012
Ö	31.05.2012
N	11.06.2012
Ö	26.06.2012

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtvertretung Röbel/Müritz beschließt im Rahmen der Städtebauförderung die Durchführung der Erschließungsmaßnahme „Sanierung und Neugestaltung Töpferwall - Bauabschnitt Frei- und Grünanlage -“.
Die Maßnahme umfasst als 1. Bauabschnitt im Bereich des Töpferwalls die Freiraumgestaltung nord-westlich der Straße Töpferwall, die Herstellung des Gehweges parallel zur Straße Töpferwall sowie die Herstellung des Verbindungsweges vom Töpferwall in die historische Innenstadt.
2. Der Gesamtkostenaufwand für die Herstellung der Freianlagen beträgt gem. Kostenschätzung (brutto) ca. 217,1 T€
3. Finanzierung
 - 3.1 Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt über das Städtebauförderungsprogramm der Stadt Röbel/Müritz (siehe Sachverhalt zur Beschlussvorlage).
 - 3.2 Die Stadt Röbel/Müritz hat gem. Erlass 01/2010 des MVBL M-V einen zusätzlichen Eigenanteil von 15 % an den Städtebauförderungsmitteln (entspricht ca. 30,6 T€) zu tragen. Des Weiteren sind gem. neuer Städtebauförderrichtlinie für nicht förderfähige Maßnahmen ca. 13,5 T€ zusätzliche städtische Mittel aufzubringen..

Sachverhalt:

Der Bereich des Töpferwalls soll unter Berücksichtigung der geplanten Baumaßnahme der AWO „Pflegezentrum und Betreutes Wohnen“ ab 2012 saniert und neu gestaltet werden. Die Maßnahme setzt sich aus den Teilabschnitten Freianlage, Parkplatz und Straße zusammen. Mit der Realisierung der Gesamtmaßnahme wird eine geordnete städtebauliche Entwicklung für den Töpferwall und ein weiterer Schritt zur Erhöhung der Attraktivität der Innenstadt vollzogen.

Als Beginn der Maßnahme und 1. Bauabschnitt, sollen die sich nord-westlich der Straße Töpferwall befindlichen Freianlagen saniert und umgestaltet werden. Der Abschnitt umfasst eine Fläche von ca. 4.080 m².

Die Freianlagen zeigen sich gegenwärtig als ungestalteter und durch Gärten überformter Bereich. Sanierungsziel der Neugestaltung ist es, die Freianlagen für die Allgemeinheit wieder zugänglich zu machen und neu zu gestalten. Gleichzeitig wird durch die Beräumung der Wallanlagen und Sicherung der Stadtmauer, die historische Kante der Innenstadt wieder erlebbar gemacht.

Die Grünanlage vor dem Mauerwall erhält einen Wandelgang mit Aufenthaltsbereichen.

Die Anordnung von ein bis zwei kleineren Spielgeräten soll auch ein Angebot für Kinder schaffen. Ein Aufenthaltsbereich am Verbindungsweg oberhalb der Wallanlage macht die Stadtmauer zukünftig auch von der nord-westlichen Seite erlebbar. Für die Ausstattung der Freianlagen werden LED-Straßenlampen, Bänke und Papierkörbe angeordnet. An der Treppe des Verbindungsweges wird eine Lichtstele in Pfeilerform entstehen, die zur Beleuchtung der Treppe dient und gleichzeitig den Beginn der Maueranlage markiert. Darüber hinaus soll das Element für die Anbringung von Informationen über die Geschichte und technische Details der Stadtmaueranlage der Innenstadt Röbels genutzt werden. Weitere Details zur Maßnahme sind dem als Anlage zum Beschluss enthaltenem Erläuterungsbericht zu entnehmen.

All diese Maßnahmen erhöhen deutlich die Erlebnisfähigkeit und Attraktivität der Innenstadt. Gleichzeitig wird mit dem Ausbau des Gehweges entlang des Töpferwalls und des Verbindungsweges zur Nanne-Nüte-Straße die Zugänglichkeit vom zentrumsnahen Parkplatz zur Innenstadt wesentlich verbessert.

Die Bauausführung der Maßnahme ist im Anschluss an die Sicherung der Stadtmauer im 2. Halbjahr 2012 ca. ab der 36. KW vorgesehen.

Für den 2. und 3. Bauabschnitt (Parkplatz und Straße) werden entsprechend dem weiteren Planungsfortschritt, zu einem späteren Zeitpunkt gesonderte Beschlüsse vorgelegt. Diese Bauabschnitte sollen in den Jahren 2013 und 2014 realisiert werden.

– Kosten- und Finanzierungsübersicht –

Die geplanten Gesamtkosten in EURO (brutto) der Baumaßnahme Freianlagen Töpferwall setzen sich wie folgt zusammen:

1. BA Freianlage

- Bauhauptkosten	176.998,82 €
- Baunebenkosten	<u>40.045,34 €</u>
Gesamtkosten	217.044,16 €

Die Gesamtfinanzierung setzt sich wie folgt zusammen:

- max. mögl. Städtebauförderungsmittel	217.044,16 €
- Überschreitung 15 % Anteil der Baukosten als Obergrenze der Baunebenkosten gem. neuer StBauFR 2011	13.495,52 €
- 15 % Eigenanteil Stadt gem. Erlass 01/2010 des MVBL	<u>30.532,30 €</u>
verbleibende StBauFM	173.016,35 €

davon

Eigenanteil Stadt	
- 33,33 % der StBauFM	57.666,35 €

Die nicht förderfähigen Kosten die durch die Stadt zu tragen sind, setzen sich wie folgt zusammen:

- Überschreitung 15 % Anteil der Baukosten als Obergrenze der Baunebenkosten gem. neuer StBauFR 2011	13.495,52 €
- 15 % Eigenanteil Stadt gem. Erlass 01/2010 des MVBL	30.532,30 €

Finanzielle Auswirkungen		☐ Nein	☒ Ja
Im Haushalt vorgesehen?		☐ Nein	☒ Ja, Hhst. <u>a) 5110278139000</u> b) 5410078532300
Kosten in €	a) <u>57.666,35</u> b) <u>44.027,82</u>	☐ Überplanmäßige Ausgabe ☐ Außerplanmäßige Ausgabe	

Anlage/n:

- bautechnischer Erläuterungsbericht
- Gestaltungsplan mit Ausstattung

Bearbeiter/in	Amtsleiter/in	Leiterin Amt für Finanzen	Ltd. Verwaltungsbeamter/ Bürgermeister
Berger, Uwe	Theuergarten, Agnes		

Aufgrund des § 24 Abs. 1 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern war(en) _____/kein Gremiumsmitglied von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	Lt. Beschluss- vorschlag	Abweichender Beschluss

Abweichender Beschluss:

--

Datum

Siegel

Unterschrift